

Ein neuer Fundort von *Carex magellanica* Lam. subsp. *irrigua* (Wahlenb.) Hiitonon

Von W. Dietrich, Düsseldorf

In einer ausführlichen Arbeit über die Moore des Naturschutzgebietes Berchtesgaden nennt PAUL (1937) zwei Fundorte von *Carex magellanica* (= *C. paupercula* Michx.): 1. Das Moor beim Kreuzeck auf der Gotzen, ein Fundort, der schon SENDTNER (1854) bekannt war, 2. das Priesberger Moos, wo PAUL die Art selber entdeckte. Weitere Vorkommen im Bereich der Bundesrepublik liegen nur noch im Bayrischen Wald. Hier sind es die Moore am Großen und Kleinen Arbersee, auf dem Rachel und auf dem Lusen (GARCKE 1972).

Daß ein Gebiet trotz gründlicher floristischer Durchforschung (LIPPERT 1966) auch heute noch Überraschungen bereithält, zeigt die Entdeckung eines dritten Fundortes im Naturschutzgebiet Berchtesgaden. Er befindet sich am nordwestlichen Ufer des Schwarzensees, einer Stelle, die von den beiden anderen Vorkommen durch den dazwischen liegenden Königssee getrennt ist. Im Verlaufe einer Exkursion des Botanischen Institutes der Universität Düsseldorf in die Berchtesgadener Alpen fanden wir dort am 22. 7. 1971 wenige Exemplare der genannten Art in einer Gesellschaft des Caricetum (*fuscae*) subalpinum, für die *C. magellanica* subsp. *irrigua* Charakter-Art ist (OBERDORFER 1970). Der landschaftlich äußerst reizvoll gelegene Schwarzensee wird von einem geschlossenen Verlandungsgürtel der Geschnäbelten Segge (*Carex rostrata*) umgeben, die sich aber auch noch zerstreut in der Zone des Caricetum *fuscae* behauptet. Auf der freien Wasserfläche kommt *Ranunculus spec.* vor; auf dem Seeboden wachsen *Chara*-Rasen.

Als Begleitpflanzen von *C. magellanica* subsp. *irrigua* fanden wir: *Carex echinata*, *C. ferruginea*, *C. flavella*, *C. nigra* (= *fusca*), *Eriophorum angustifolium*, *E. latifolium*, *Juncus articulatus*, *J. filiformis*, *J. triglumis*, *Luzula campestris*, *Anthoxanthum odoratum*, *Deschampsia caespitosa*, *Nardus stricta*, *Pbleum alpinum*, *Tofieldia calyculata*, *Veratrum album*, *Coeloglossum viride*, *Caltha palustris*, *Trollius europaeus*, *Potentilla aurea*, *P. erecta*, *Soldanella alpina*, *Pedicularis recutita*, *Crepis aurea*, *Willemetia stipitata*. Wegen der Seltenheit von *Carex magellanica* subsp. *irrigua*, und da sie mit der verwandten *C. limosa* nicht zu verwechseln ist, wurde auf die Entnahme eines Herbarbeleges verzichtet.

Literatur

GARCKE, A. (1972): Illustrierte Flora. 23. Aufl. Berlin und Hamburg. — LIPPERT, W. (1966): Die Pflanzengesellschaften des Naturschutzgebietes Berchtesgaden. Ber. Bayer. Bot. Ges. 39, 67—122. — OBERDORFER, E. (1970): Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland und die angrenzenden Gebiete. 3. Aufl. Stuttgart. — PAUL, H. (1937): Botanische Wanderungen im östlichen Königsseegebiet (Die naturwissenschaftliche Durchforschung des Naturschutzgebietes Berchtesgaden IX). Jahrb. Ver. Schutze Alpenpfl. u. Tiere 9, 22—47. — SCHULTZE-MOTEL, W. (1969) in HEGI, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 3. Aufl. 2 (1), 176—180. München. — SENDTNER, O. (1854): Die Vegetationsverhältnisse Südbayerns. München.

Dr. Werner DIETRICH, Botanisches Institut der Universität
D-4000 Düsseldorf, Christophstr. 82

